

Liebe PGR-und KV-Mitglieder, liebe Lektorinnen und Lektoren,
Kommunionhelferinnen und –helfer,

die aktuelle Corona-Lage bringt wieder verschiedene Fragen, Regelungen und vor allem Verschärfungen zur Bekämpfung der Pandemie mit sich. Diese wirken sich sowohl auf die Gottesdienstbesucher als auch auf alle Dienste im Umfeld des Gottesdienstes aus. Ob es weitere Auflagen für die Feier der Gottesdienste geben wird, ist mir aktuell nicht bekannt.

Die Diözese hat für alle Dienststellen und Einrichtungen die 3G – Regel angeordnet. Das betrifft natürlich das angestellte Personal der Kirchenstiftung, wird aber auch für den Bereich der Sakristei und die dort ehrenamtlichen Tätigen empfohlen. Ich möchte im Sinne eines weiterhin verantwortungsvollen Umgangs für die Feier der Gottesdienste und vor allem in der Sorge für alle, die in diesem Zusammenhang einen Dienst wahrnehmen, diese Empfehlung umsetzen.

Insofern wäre als erster Schritt sinnvoll und auch notwendig, dass eine Abfrage über den persönlichen Status dazu erfolgt. Die Auskunft ist grundsätzlich freiwillig, aber im Blick auf den Dienst für unsere Gottesdienstbesucher und auch im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs miteinander bitte ich darum. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, den Dienst dann unter den aktuellen Rahmenbedingungen vorerst ruhen zu lassen.

Meine Bitte teilen Sie mir im Laufe der nächsten Woche Ihren Status mit dem entsprechenden Nachweis mit. Diese Information wird natürlich unter den Datenschutzrichtlinien behandelt. Ich muss aber Frau Sabine Ernstberger für die Erstellung der Pläne darüber informieren. Sie ist aber ebenso an die Vorgaben des Datenschutzes gebunden.

Wer weder geimpft noch genesen ist, muss dann aber bitte für den jeweiligen Dienst einen zertifizierten Test (z.B. Apotheke oder Testzentrum) vorweisen und dem jeweiligen Zelebranten des Gottesdienstes zeigen.

Ich bitte um Verständnis für diese Regelung, gerade auch im Blick auf die Möglichkeit, dass wir weiterhin öffentlich Gottesdienst feiern können und dies auch den Gläubigen ermöglichen sollen – hier tragen wir alle miteinander Verantwortung. Ebenso bitte ich darum, die Möglichkeit der Impfung, sofern bisher nicht der Fall, wirklich zu überlegen, ebenso auch eine Auffrischung. Ich selbst habe mir diese geben lassen und befürworte dies sehr.

Seit Beginn der Pandemie haben wir immer wieder auch die Fürsprache der Heiligen Leiber angerufen. Ab Sonntag soll dies wieder bei den täglichen Gottesdiensten der Fall sein.

Vertrauen wir auch der Kraft des Gebetes!

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Thomas Vogl

Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl

Basilikaplatz 6

95652 Waldsassen

Tel. 09632/1387

Fax 09632/5999

www.pfarrei-waldsassen.de

pfarrer@pfarrei-waldsassen.de